MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SAILAUF



ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 44 **30. Oktober** **2026**

Amtliche Bekanntmachungen



»Info-Seite«
SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN

FÜR DIE KULTURLANDSCHAFT SAILAUF

Rathaus Sailauf: Rathausstraße 9, 63877 Sailauf
Telefon-Nr.: 06093/9733 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
Telefon-Nr. Zentrale: 06093/9733-0
Telefax-Nr.: 06093/9733-33
E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
Homepage: www.sailauf.de

ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Gemeindekonten:
Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFVBDEFF
Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31, BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister
Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Patrick Reuter nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Reuter direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich**.
Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!
(Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss		
Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de	
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de **(Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)**	
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de	
Hauptamt, Standesamt Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-17 stephanie.becker@sailauf.bayern.de	
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de	
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule, Feuerwehrangelegenheiten Nina Schüßler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de	
Seniorenbeauftragte Carolin Reuter, Zimmer 4.2	Tel. 0151/72014757 senioren@sailauf.bayern.de **(Termine nach Vereinbarung)**	
Rathaus Sailauf – Obergeschoss		
Bürgermeister Patrick Reuter, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 patrick.reuter@sailauf.bayern.de	
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5 **Sekretariat, Personalverwaltung** Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de **(Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)**	
Rathaus Sailauf – Dachgeschoss		
Hauptamt, Ordnungsamt, Amtsblatt, Jagdrecht Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de	Amtsblatt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de	
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPEssart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss		
Steuern und Gebühren Simone Röder-Adler, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 simone.roeder-adler@sailauf.bayern.de	
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss		
Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.2	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Julia Heinecke, Zimmer 5.1	Tel. 9733-32 julia.heinecke@sailauf.bayern.de	

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers
in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz am Steinbruch:

November – März (Winterzeit)

Mittwoch	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:
Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmetall und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert, beschichtet und mit Holzschutzmitteln behandet), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außentüren, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE	
Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	**Feuerwehr Eichenberg** 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Christoph Müller. Kontakt: E-Mail an Christoph.Mueller@aelfka.bayern.de oder mobil unter 0179 / 476 10 04.	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	**Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg:** Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektronetz imOrtsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	**Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich:** Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	**Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung** Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf **Öffnungszeiten:** Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	**Postagentur Sailauf** Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 **Öffnungszeiten:** Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUFE / BERATUNG / INFORMATION	
Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Rettungsleitstelle	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**16117**
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	**0911/3982451**
Polizei Aschaffenburg	**06021/8570**
Telefonseelsorge	**0800/1110111**
(gebührenfrei oder	**0800/1110222**
Frauen-Notruf bei Gewalt	**021/24455**
Gesundheitsamt Aschaffenburg **E-Mail:** **gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de**	
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung **06021/394184**	
Umwelt- und Hygieneberatung **06021/394181**	
Schwangerenberatungsstelle **06021/394183**	
Verbraucherberatung Verbraucherzentrale Bayern e.V. **0931/59186** Würzburg, Domstraße 10 (Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	**0941/28003366**
Gasversorgung	**0800/6246773**
Telekom	**0800/3302000**
NEFtv	**0911/660660**

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
http://www.hebko-aschaffenburg.de

Zahnärzte – Sprechstunden:
Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter: **notdienst-zahn.de**
Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen kostenpflichtig die Notdienst-Hotline unter der Nummer:
0180 5908008 (14 ct / Minute).

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:
WAS ist passiert?
Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?
Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt
WELCHE Verletzungen liegen vor?
WARTEN auf Rückfragen

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:
Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden **unter:**

- **www.aponet.de**
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Marcel Baumeister
Kontakt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Druckerei Bilz GmbH,
Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
Tel. (09372) 408 38 60
Fax (09372) 408 38 70
E-Mail: email@tuebel-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:
€ 31,50 print (bei Abbuchung)
€ 29,30 digital (nur Abbuchung)
€ 35,60 print + digital (nur Abbuchung)

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro
Verkaufsstelle:
St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6

Neue Aufgabe, neues Zuhause:

Mein Start im Forstrevier Sailauf



Zum 1. Oktober 2026 übernehme ich die Leitung des Forstreviers Sailauf und trete damit die Nachfolge von Lorenz Kirch an, der nach vielen Jahren als Revierleiter in den wohlverdienten Ruhestand geht. Ihm möchte ich für sein langjähriges Engagement danken und wünsche ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Mein Weg in den Forstdienst begann mit einem dreijährigen Studium in Göttingen. 2020 habe ich die forstliche Staatsprüfung in Lohr erfolgreich abgelegt – ein wichtiger Meilenstein für mich. Danach durfte ich sechseinhalb Jahre lang beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt wertvolle Erfahrungen in der Revierleitung sammeln, mit Stationen in Marktheidenfeld und Heimbuchenthal. Diese Zeit hat mich fachlich wie menschlich sehr geprägt.

Jetzt blicke ich voller Vorfreude auf die neue Stelle mit ihren vielfältigen Wäldern. Ich bin schon sehr gespannt, welche Aufgaben und Herausforderungen hier auf mich warten werden – und freue mich darauf, das Forstrevier Sailauf mit all seinen Facetten kennenzulernen.

Ab sofort liegt die ordnungsgemäße und nachhaltige Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes im Forstrevier Sailauf in meiner Verantwortung. Das Revier umfasst die Waldflächen der Gemeinden Bessenbach, Hösbach, Laufach und Sailauf. Ich blicke einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Gemeinden gerne entgegen. Eine weitere Aufgabe, die mir ebenso am Herzen liegt, ist die kostenlose Beratung privater Waldbesitzender – sei es zur Waldbewirtschaftung, zum Waldumbau oder zu staatlichen Förderprogrammen. Wer Fragen hat, darf sich jederzeit gerne an mich wenden. Zusätzlich nehme ich die hoheitlichen Aufgaben der Forstbehörde wahr und stehe als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Wald zur Verfügung.

Ich freue mich auf viele gute Gespräche und eine gute Zusammenarbeit mit den Waldbesitzenden im Forstrevier Sailauf!

Kontakt:

Christoph Müller
Tel.: +49 9353 7908 2129 / +49 179 4761004
E-Mail: christoph.mueller@aelf-ka.bayern.de
Adresse: Grünewaldstr. 27, 63739 Aschaffenburg

125 Jahre Sängerlust Sailauf – ein gelungenes Jubiläumswochenende

Mit einem abwechslungsreichen Festwochenende feierte die Sängerlust Sailauf ihr 125-jähriges Bestehen und zeigte dabei einmal mehr, wie lebendig das Vereinsleben in unserer Gemeinde ist.

Bereits am Samstagabend sorgte das Jubiläumskonzert mit fünf Chören für einen gelungenen Auftakt. Die verschiedenen musikalischen Beiträge und insbesondere die gemeinsamen Auftritte begeisterten das Publikum und zeigten, wie viel Freude das gemeinsame Singen bereiten kann.
Am Sonntag machte uns das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung. Der geplante Festzug musste aufgrund des Regens abgesagt werden. Der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Beim anschließenden Festbetrieb wurde gemeinsam gefeiert, gesungen und auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurückgeblickt.
Ein besonderer Moment waren auch die Ehrungen der langjährigen und verdienten Mitglieder. Sie haben dem Verein über viele Jahre und teilweise Jahrzehnte die Treue gehalten und mit ihrem Engagement dazu beigetragen, dass die Sängerlust heute auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken kann. Dafür gebührt ihnen ein ganz besonderer Dank.

Ein solches Festwochenende bedeutet viel Vorbereitung, Organisation und ehrenamtliche Arbeit. Deshalb möchte ich mich ganz herzlich bei der gesamten Vorstandschaft, den Chorleiterinnen und Chorleitern sowie allen Helferinnen und Helfern bedanken, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben.
Mein Dank gilt ebenso allen beteiligten Chören und den unterstützenden Vereinen, die zum Gelingen des Festwochenendes beigetragen haben. 125 Jahre Sängerlust sind eine beachtliche Leistung und ein schönes Beispiel dafür, wie Vereine über Generationen hinweg Menschen zusammenbringen und unser Dorfleben bereichern.

Ich wünsche der Sängerlust weiterhin viele aktive Sängerinnen und Sänger, Freude an der Musik und eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft!

Patrick Reuter, 1. Bürgermeister

Vollsperrungen wegen Bauarbeiten

Wegen verschiedener Bauarbeiten wird es vom 09.11. – 11.11.2026 auf
Höhe **Hartbergring 3** zu einer Vollsperrung und weiteren Behinderungen kommen.

Zusätzlich wird es wegen dieser Maßnahme auf einem Teilabschnitt der Grüntalstraße ein Parkverbot geben.

Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Sailauf





Über den aktuellen Stand der Wasserampel informieren die Homepage der Gemeinde Sailauf unter www.sailauf.de (Startseite – Aktuelles) sowie die Ampelplakate an den Ortseingängen.

Neues aus dem Wespennest

Kommunale Allianz WEstSPEssart bestechend anders.

- Kommunale Wärmeplanung: Eignungsprüfung veröffentlicht -

Wie kann die Wärmeversorgung im WEstSPEssart langfristig zuverlässig, bezahlbar und zukunftsfähig gestaltet werden? Mit dieser Frage beschäftigen sich die fünf WESPE-Gemeinden im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung.

Nun wurden die Ergebnisse der ersten Planungsphase – der sogenannten Eignungsprüfung – für Bessenbach, Laufach, Sailauf und Waldaschaff online veröffentlicht.

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Planungsinstrument. Sie untersucht, wie die Wärmeversorgung heute aussieht, welche Energiequellen und Einsparpotenziale vor Ort grundsätzlich vorhanden sind und welche Möglichkeiten sich für die Zukunft ergeben könnten. Die Eignungsprüfung bildet dabei den ersten Schritt. Sie gibt eine erste Einschätzung, welche Teilbereiche von weiteren Analyseschritten ausgeschlossen werden können, weil dort nicht mit einer leitungsgebundenen Wärmeversorgung zu rechnen ist.

Auch die Endergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung erhalten keine Entscheidung darüber, wie die Wärmeversorgung künftig konkret gestaltet wird. Ein möglicher Ausbau von Wärmenetzen wird damit nicht beschlossen. Die Kommunale Wärmeplanung dient viel mehr als Grundlage, um langfristige Entwicklungen besser einschätzen und spätere Entscheidungen fundiert vorbereiten zu können. Für einzelne Gebäude ergeben sich daraus keine unmittelbaren Verpflichtungen; auch eine individuelle Heizungsberatung ist nicht Bestandteil der Planung.

Die WESPE setzt sich bereits seit mehreren Jahren mit Fragen rund um Energie und Wärmeversorgung auseinander. Durch die Zusammenarbeit der fünf Gemeinden können gemeinsame Grundlagen genutzt, Erfahrungen ausgetauscht und Themen gemeindeübergreifend bearbeitet werden. Die fachliche Ausarbeitung der Kommunalen Wärmeplanung übernimmt das Institut für Energietechnik. Trotz des gemeinsamen Vorgehens erhält jede Gemeinde einen eigenen Wärmeplan, der ihre örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Eignungsprüfung können auf den jeweiligen Online-Seiten zur Kommunalen Wärmeplanung eingesehen werden:

- Bessenbach: https://www.energieplanung.online/bessenbach/kommunale-waermeplanung/
- Laufach: https://www.energieplanung.online/laufach/kommunale-waermeplanung/
- Sailauf: https://www.energieplanung.online/sailauf/kommunale-waermeplanung/
- Waldaschaff: https://www.energieplanung.online/waldaschaff/kommunale-waermeplanung/

Innerhalb von 30 Tagen nach der Veröffentlichung besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme zu den Ergebnissen bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben.

Weitere Informationen zur Kommunalen Wärmeplanung und zum gemeinsamen Vorgehen der WESPEGemeinden gibt es unter www.wespe.bayern/kommunale-waermeplanung.

- Regionalbudget. Gute Ideen, starkes Ehrenamt. WESPE besucht Regionalbudget-Projekte –

Wie vielfältig die durch das Regionalbudget geförderten Projekte im WEstSPEssart sind, zeigte eine Projektbereisung der Kommunalen Allianz WESPE am 22. Oktober.

Vertreter der fünf Mitgliedsgemeinden, des Entscheidungsgremiums und des Amts für Ländliche Entwicklung Unterfranken besuchten ausgewählte Projekte aus den Jahren 2025 und 2026.

Die Stationen machten deutlich, wie unterschiedlich die Förderung eingesetzt werden kann: Die „Sailaufer NachBarSchaft“ schafft neue Begegnungsmöglichkeiten in privaten Gärten und Höfen. Der Bienenlehrpfad in Hain vermittelt Wissen über Bienen und Natur. In Grünmorsbach erinnert die Skulptur der „Merschbicher Krocke“ an den örtlichen Necknamen. Der Aluminium-Maibaum in Straßbessenbach trägt dazu bei, eine langjährige Tradition nachhaltig fortzuführen. In Waldaschaff unterstützt ein moderner Defibrillator mit Überwachungsfunktion die First Responder der Feuerwehr bei ihren Einsätzen.

Die Projektträger berichteten über die Entstehung ihrer Ideen, die Umsetzung und ihre bisherigen Erfahrungen. Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Vorhaben und würdigten insbesondere das große ehrenamtliche Engagement, durch das viele dieser Projekte erst möglich werden.

Haben auch Sie eine gute Idee für ein Projekt, das möglichst vielen Menschen im WEstSPEssart zugutekommt?

Für das Regionalbudget 2027 können aktuell Kleinprojekte mit Gesamtkosten von maximal 20.000 Euro beantragt werden. Die Förderung beträgt 80 Prozent der Bruttokosten, höchstens jedoch 10.000 Euro pro Projekt. Anträge nimmt die Kommunale Allianz WESPE noch bis zum 15. November 2026 entgegen.
Weitere Informationen und Antragsunterlagen sind unter www.wespe.bayern/regionalbudget zu finden.


BOO!
WERWOLF ABEND
AM 30.10.
AB 17.00
WERWÖLFE VON DÜSTERWALD
KOMMT IN GRUSELIGER VERKLEIDUNG UND TAUCHT IN DIE WELT DER WERWÖLFE EIN!


FINISH
FAMILIEN BRETTSPIEL NACHMITAG
KOMMT ZUM SPIELEN VORBEI!
ES ERWARTEN EUCH VIELE KINDER- & FAMILIENSPIELE. GERNE KÖNNEN AUCH DIE EIGENEN LIEBLINGSSPIELE MITGEBRACHT WERDEN!
WO? ALTE KIRCHE EICHENBERG
WANN? DONNERSTAG, 5.11
AB 15.00 UHR
START


HERBSTLICHES BASTELN
FÜR GROß UND KLEIN
Es erwarten euch Bastelangebote für Kinder allen Alters.
Materialien, Getränke und Snacks sind vor Ort, um eine kleine Spende wird gebeten.
Wir würden uns über viele fleißige MitbastlerInnen und Familien freuen!
WO? ALTE KIRCHE EICHENBERG
WANN? MONTAG, 2.11 AB 16.00

KLICK dich ins Rathaus unter www.sailauf.de

Bauliche Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen an Gebäuden

Veränderungen an der Bebauung können dazu führen, dass nach der Wasserabgabe- oder Entwässerungssatzung eine neue Beitragsschuld entsteht.

Bauliche Veränderungen sind beispielsweise der Ausbau von Kellerräumen oder des Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen oder Terrassen zu Wintergarten oder eine Änderung der Nutzung oder eines Anschlusses von Garagen oder sonstigen Nebengebäuden an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung.

Aus diesem Grund müssen auch baurechtlich nicht genehmigungspflichtige Veränderungen der Bebauung bei der Gemeinde angezeigt werden.

Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderungen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@sailauf.bayern.de an.

Abfallwirtschaft

Standorte Entsorgungscontainer
Sailauf
Breitewiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe
Eichenberg
Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke
Gelbe Säcke sind z. Zt. nur begrenzt im Rathaus und im Recyclinghof am Steinbruch **zu den jeweiligen Öffnungszeiten** erhältlich.

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz am Steinbruch:
November bis März (Winterzeit)

Mittwoch	von 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	von 09.00 - 13.00 Uhr

Biomüll:
Mittwoch, 04.11.2026
Mittwoch, 18.11.2026

Restmüll:
Donnerstag, 12.11.2026
Donnerstag, 26.11.2026

Gelber Sack:
Freitag, 06.11.2026
Freitag, 04.12.2026

Papiertonne:
Donnerstag, 05.11.2026
Donnerstag, 03.12.2026

Grünabfall:
Grünabfälle können selbst zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:
- Landkreisbürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
- die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
- die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €

Wurzelstöcke und Bäume können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Altkleider: Alttextilien können in die bereitgestellten Altkleidercontainer auf allen Containerstandplätzen für Glas- und Dosen, sowie am Kreisrecyclinghof gegeben werden. Über diese Altkleidercontainer können nur tragfähige und saubere Kleidungsstücke sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden. Ebenso werden saubere Heimtextilien wie beispielsweise Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken und Daunendecken gesammelt.
Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft steht die Wiederverwendung und das Recycling der gesammelten Alttextilien im Fokus. Aus diesem Grund sollen stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien hingegen bitte weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Ist ein Altkleidercontainer bereits voll, sollen Altkleider nicht neben dem Container platziert werden, da bis zur Abholung die Qualität insbesondere durch Feuchtigkeit erheblich leidet und deshalb oftmals eine Entsorgung als Abfall notwendig wird. Stattdessen können die Alttextilien an jedem anderen Standort eingeworfen werden.
Gut erhaltene Altkleider oder Altschuhe können selbstverständlich auch bei Second-Hand-Läden und direkt bei caritativen Einrichtungen abgegeben oder über entsprechende Portale wie Vinted oder Momox angeboten werden. Eine Übersicht zu solchen Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter *www.Landkreis-Aschaffenburg.de/Nachhaltigeeinrichtungen.*

Die Abfuhrtermine 2025/2026 sowie viele weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Aschaffenburg finden sich unter **www.abfallwirtschaft-ab.de,** in der **MyMüll-App** od. über die Abfallberatung im Landratsamt.

Kontakt:
Rest- und Biomüll:
Fa. Remondis, Tel. 08 00 / 2 47 76 77
Gelbe Säcke:
Fa. Weisgerber, Tel. 08 00 / 22 78 336 oder kommunen@weisgerber-umweltservice.de
Papiertonnenabfuhr:
Fa. Emde, Tel. 0 60 21 / 4 54 93-0

Eigentümerwechsel
Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Änderungen
Änderungen, z.B. der **Bankverbindung,** der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Mieterwechsel
Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung eine individuelle Leistungsberechnung angefordert oder über den Online-Service (https://abfallwirtschaftsportal.lra-ab.de) selbst ausgedruckt werden.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle
Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18,
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/394-7444, Fax 06021/394-944
abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de
www.abfallwirtschaft-ab.de

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	8 - 16 Uhr,
Donnerstag	8 - 17 Uhr,
Freitag	8 - 13 Uhr

Büsche, Sträucher und Bäume im Lichtraumprofil bitte frei schneiden!
Die reibungslose Entleerung der Müllgefäße ist nur dann gewährleistet, wenn die Zu- und Abfahrten zu den Anwesen ohne Probleme befahren werden können.
Immer wieder wird jedoch die Durchführung der Müllabfuhr durch hervorstehende oder herunterhängende Äste und Sträucher behindert oder die eingesetzten Fahrzeuge beschädigt. Daher sind von den Grundstückseigentümern Bäume und Sträucher rechtzeitig zurück zu schneiden, um ein Lichtraumprofil der Straße in einer Höhe von 4,50 Meter sicher zu stellen. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine mögliche Haftung der Grundstückseigentümer für Schäden durch hervorstehende Äste hingewiesen.
Sollte die Andienung von Anwesen durch den vorhandenen Bewuchs von Bäumen und Sträuchern nicht möglich sein, sind die Anwohner verpflichtet, ihr Müllgefäß an der nächsten anfahrbaren Straße bereitzustellen.

Vorsicht
im Straßenverkehr –

Achten Sie
auf Kinder!



Landratsamt Aschaffenburg

– Grundschulung Lesepatenschaft
Vorlesen ist (k)eine Kunst! –

Die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg veranstaltet am **Dienstag, den 10.11.2026, von 14:00 – 18:00 Uhr, im Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg die Schulung Vorlesen ist (k)eine Kunst! – Grundschulung für Lesepatenschaften**

Späterer Erfolg beim (Lesen-)lernen steht in großem Zusammenhang mit der frühen Erfahrung mit Büchern und Geschichten! Doch wie liest man gut und lebendig vor? Wie können leseferne Kinder erreicht werden? In diesem Vorleseseminar werden verschiedene Vorlese- und Erzähltechniken gezeigt.
Vermittelt werden außerdem Grundlagen zur Auswahl geeigneter Geschichten sowie hilfreiche Tipps und Tricks zur Leseförderung.
In der Schulung erhalten Sie ebenfalls einen Einblick in das Thema Vorlesen für Seniorinnen und Senioren mit entsprechenden Buchtiteln. Die Referentin Mechthild Goetze-Hillebrand ist Referentin für Leseförderung und seit vielen Jahren in dem Bereich tätig.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 05.11.2026 telefonisch oder per E-Mail unter *veranstaltungen.fbe@LRA-ab.bayern.de* erforderlich.
Weitere Informationen bei der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement,
www.buergerengagement-ab.de
Frau Pfister 06021 – 394 5117 oder
Frau Kunkel 06021 – 394 5118

– Vortragsreihe für Vereine 2026 –

Online-Seminar zum Thema: „Fundraising für Vereine - Spenden, Sponsoring, Crowdfunding, Fördermittel & mehr".

Am **Dienstag, den 17. November 2026, findet von 19:15 bis 21:15 Uhr** ein Online-Seminar zum Thema „Fundraising für Vereine - Spenden, Sponsoring, Crowdfunding, Fördermittel & mehr" statt.

Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe für Vereine.

Brauchen Sie Geld? Zum Beispiel

- zur Durchführung einer einzelnen Veranstaltung oder einer Veranstaltungsreihe
- zur Finanzierung von Projekten
- zur Erfüllung bestimmter Aufgaben
- zur Erreichung Ihrer Ziele?

Sponsoring, Spendengewinnung, Crowdfunding oder Fördermittel sind interessante Möglichkeiten der Geld- und Sachmittelbeschaffung für Vereine, Initiativen und andere gemeinnützige Organisationen. Im Seminar werden die unterschiedlichen Formen und die vielfältigen Möglichkeiten des Fundraisings aufgezeigt. Darüber hinaus werden praxisnah die Grundlagen zur Erstellung und Implementierung eines professionellen Fundraising-Konzepts vermittelt.

Referent: Michael Blatz, Unternehmens- & Vereinsberatung mit langjähriger Erfahrung

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 10.11.2026 per E-Mail unter
veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de
oder telef. unter Tel.: 06021/394-5118 erforderlich.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Mit der Vortragsreihe für Vereine unterstützt die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landratsamtes Aschaffenburg mit aktuellen und praxisnahen Themen lokale Vereine und Initiativen und die darin ehrenamtlichen Tätigen in ihrer wertvollen Arbeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Tatjana Pfister und Sabine Kunkel, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 394 – 5117 und – 5118, E-Mail:
Buergerengagement@Lra-ab.bayern.de

Deutsche Rentenversicherung

Grundrentenzuschlag:
Unterstützung für Menschen mit langer Versichertenzeit und niedrigen Einkommen

Wer viele Jahre gearbeitet, Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt hat, dabei aber nur ein unterdurchschnittliches Einkommen erzielen konnte, erhält häufig im Alter nur eine vergleichsweise geringe gesetzliche Rente. Für diese Menschen kann der Grundrentenzuschlag eine zusätzliche Unterstützung sein, informiert die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern.

Jährliche Überprüfung des Grundrentenzuschlags
Zum 1. Januar eines jeden Jahres wird geprüft, ob sich die Höhe des Grundrentenzuschlags aufgrund des anzurechnenden Einkommens verändert. Relevant sind sowohl das zu versteuernde Einkommen, der steuerfreie Teil von Renten und Versorgungsbezügen sowie Kapitalerträge. Das Einkommen des Ehe- bzw. eingetragenen Lebenspartners wird einbezogen, es gibt jedoch Freibeträge.

Für die Berechnung meldet das Finanzamt der Rentenversicherung in der Regel das Einkommen des vorletzten Jahres. Das heißt, im Herbst 2026 werden für die Feststellung des Grundrentenzuschlags ab Januar 2027 die Daten für das Jahr 2024, bzw. hilfsweise für das Jahr 2023, gemeldet. Liegen dem Finanzamt keine Festsetzungsdaten vor, werden Renten und Versorgungsbezüge für das Jahr 2024 von der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) an die Deutsche Rentenversicherung übermittelt. Dadurch kann die Rente ab Januar geringer oder höher ausfallen. Hierzu erhalten die Rentenberechtigten einen Bescheid.

Kein Antrag erforderlich
Wichtig für Betroffene: Der Grundrentenzuschlag muss nicht beantragt werden. Die Deutsche Rentenversicherung prüft automatisch, ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Besteht ein Anspruch, wird der Zuschlag zusammen mit der Rente ausbezahlt.

Für wen ist die Grundrente wichtig?
Der Grundrentenzuschlag kommt für Rentnerinnen und Rentner infrage, die mindestens 33 Jahre sogenannte Grundrentenzeiten vorweisen können. Dazu gehören beispielsweise Pflichtbeitragszeiten aus einer Beschäftigung oder selbstständigen Tätigkeit sowie Zeiten der Kindererziehung und der Pflege von Angehörigen. Auch bestimmte Zeiten wegen Krankheit oder Rehabilitation können berücksichtigt werden.

Dabei gilt:
Die Grundrente wird nicht einfach auf einen bestimmten Mindestbetrag aufgestockt. Der Zuschlag wird für jede Person individuell berechnet.

Weitere Informationen zum Grundrentenzuschlag und Antworten auf häufige Fragen bietet die Deutsche Rentenversicherung auf der Internetseite
www.deutsche-rentenversicherung.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken
siehe Amtsblätter

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen
Bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?
Kontakt zu unseren Gruppen:
Tel. 06021 23626
Wermbachstr. 13 (Eingang Freihofgasse)
in Aschaffenburg
Mo. - Do. 9.30 - 12.30 Uhr
Mi. 13.30 - 16.00 Uhr

www.redenundhandeln.de
Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!

Bibliothekszentrum Hösbach

Bibliothekszentrum
in Hösbach

Weiblich geboren -
Vernissage und Ausstellung

Wann?
Vernissage am Donnerstag, den 12. November 2026, um 18 Uhr - Ausstellung vom 12. bis 27. November 2026

Wo? Bei uns im Bibliothekszentrum

Eintritt frei.

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen. Eine Bildersammlung zur Benachteiligung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts.

Vorlesespaß im November
mit Lesehund Lola

Wann? Am Donnerstag, 12. November 2026, von 15:30 bis ca. 16:30 Uhr
Wer? Kinder von 4 bis 8 Jahren
Wo? Bei uns im Bibliothekszentrum

Wir lesen und zeigen **mit Lesehund Lola** eine Geschichte aus einem tollen Kinderbuch im Bilderbuchkino. Diesmal geht es um ganz besondere Haustiere.

Danach basteln wir gemeinsam. **Bringt dafür bitte, wenn möglich, eine eigene Bastelschere und einen Klebestift mit**.

Das Bilderbuchkino ist frei für alle. **Für das Basteln ist eine Anmeldung notwendig und es fällt ein Unkostenbeitrag von 2,00 Euro an**. Die Anmeldung erfolgt über das Buchungstool auf unserer Homepage (ein Platz pro Kind u. Name des Kindes bitte angeben). Wenn Ihr absagen müsst, bitte unbedingt möglichst frühzeitig, damit wir die Plätze wieder freischalten können. Herzlichen Dank, wir freuen uns auf Euch!

Offener Stricktreff

Immer dienstags ab 15:30 Uhr wird es bunt im Bibliothekszentrum. Dann packen die Teilnehmenden des wöchentlichen Stricktreffs ihre Wolle und Nadeln aus. Auch neue Strickbegeisterte sind herzlich willkommen – einfach vorbeischauen!

Medientipp: Roman
„Sonnenaufgang Nr. 5“ von Carsten Henn

Exzellentes Gespür für feingezeichnete Charaktere. Wenn man sich mit dem Werk von Carsten Henn auseinandergesetzt hat, dann hat man stets eine gewisse Erwartungshaltung. Freudiger Weise wird diese auch in „Sonnenaufgang Nr. 5“ erfüllt. Mit viel Gefühl, Freude und daraus resultierenden klugen Gedanken, aber auch Schmerz, Tränen und daraus resultierenden klugen Gedanken. „Viele Menschen denken, Festhalten würde einem die meiste Kraft abverlangen, aber es ist das Loslassen.“ (S. 201)
Diesen Roman empfiehlt Peter.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 06021 3942333

Mail: *bibliothekszentrum@lra-ab.bayern.de*
Online-Katalog: *https://bibliothekszentrum-mediensuche.lra-ab.de/*
Homepage:
https://www.landkreis-aschaffenburg.de/Erleben-und-Genießen/Bibliothekszentrum/

Im Internet sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da:

Nutzen Sie Ihr persönliches Konto auf unserem Online-Katalog zum Verlängern und Vorbestellen von Medien.

Beim unterfränkischen Bibliotheksverbund: www.finduthek.de können Sie per Fernleihe selbstständig Medien bestellen, die Sie im Bibliothekszentrum nicht finden.

In der Franken-Onleihe (*www.franken.onleihe.de*) finden Sie digitale Medien wie eBooks, eAudios, eMagazines, ePapers. Für eAudios und englischprachige eBooks empfehlen wir die Libby-App.

DJO – Deutsche Jugend in Europa

Gastfamilien
für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (13 – 16 Jahre):
Brasilien: 10.01. – 25.02.2027 und
Mexiko/Guadalajara 23.03. – 10.06.2027.
Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt:
DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel. 0711-6586533
gsp@djobw.de
www.gastschuelerprogramm.de

TH Aschaffenburg

Kleiner Campus – große Weiterbildung!

Möchten Sie sich berufsbegleitend im Mittelstandsmanagement weiterbilden?

Mit dem einjährigen Teilzeit-Modulstudium am Campus Miltenberg können Sie Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse erweitern und ein Hochschulzertifikat erwerben. Finden Sie Ihr passendes Modulpaket! Wir informieren Sie gerne!

Wann? 11.11.2026 von 17:30 – 19:00 Uhr
Wo? Online: Einwahllink an diesem Tag unter *www.th-ab.de/momit* oder *www.campus-miltenberg.de/termine/*

Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Victoria Bertels und das Team freuen sich schon sehr auf Sie!

Forstbetriebsgemeinschaft Spessart-West e.V.

Bitte beachten!

Die Brennholz-Bestellsaison für 2026/2027 ist seit dem 04.10.2026 geschlossen.

Neue Bestellungen für die Saison 2027/2028 sind ab dem 16.02.2027 auf unserer Homepage unter der Rubrik Brennholzkontor wieder möglich.

ZENTEC

- Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH – Beratung für Existenzgründer und den Mittelstand -

Die AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründerinnen und -gründern sowie mittelständischen Unternehmen eine kostenfreie und honorarfreie Beratung an.

Die erfahrenen Wirtschaftsexperten unterstützen unter anderem bei Fragen rund um Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Organisation, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch Themen wie Existenzsicherung und Unternehmensnachfolge gehören zum Beratungsangebot.

Die individuellen Beratungsgespräche dauern jeweils 45 Minuten und finden vormittags statt.

Der nächste Unternehmersprechtag findet am 18. November 2026 in der ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter *www.zentec.de/veranstaltungen*

Anmeldeschluss ist der 12. November 2026.

Kontakt und Anmeldung:
Thorsten Stürmer
E-Mail: *anmeldung@zentec.de*

Weitere Beratungstermine werden auch in Miltenberg und Aschaffenburg angeboten.
Termine und Anmeldung:
www.aktivsenioren.de/sprechtage-v26-4

- Innovationssprechtag – Innovative Ideen erfolgreich umsetzen -

Erfolgreiche Innovationen brauchen mehr als eine gute Idee: Entscheidend sind eine professionelle, neutrale Beratung sowie die richtigen Kontakte.
Im Rahmen des Innovationssprechtages erhalten Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung individuelles Feedback zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Suche nach Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und informieren über Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes.
Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken sowie der ZENTEC GmbH stehen Ihnen in einem einstündigen, kostenfreien Beratungsgespräch zur Verfügung.

Nächster Termin: 26. November 2026
Ort: ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg
Anmeldeschluss: 17. November 2026

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.zentec.de/veranstaltungen

Kontakt:
Thorsten Stürmer, *anmeldung@zentec.de*

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Öko Tipp Nr. 44 - Igel im Herbst

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, beginnt für Igel eine entscheidende Zeit. Sie müssen Fettreserven aufbauen und ein geeignetes Winterquartier finden. Besonders spät geborene oder noch kleine Jungigel haben dafür weniger Zeit. Auch die Folgen des diesjährigen heißen und vielerorts trockenen Sommers können sich bemerkbar machen: Wo Böden stark ausgetrocknet sind, kann das Angebot an Insekten, Würmern und anderen Nahrungstieren gering sein. Für Igel wird es dann schwieriger, ausreichend Nahrung zu finden. So kann es manchen Jungigeln schwerfallen, noch ausreichend Gewicht für den bevorstehenden Winterschlaf aufzubauen. Doch wann brauchen Igel tatsächlich Hilfe?
„Wer im Herbst einen Igel entdeckt, sollte nicht vorschnell eingreifen. Viel wichtiger ist es, genau hinzuschauen“, sagt Dagmar Förster vom BUND Naturschutz Aschaffenburg. „Einen gesunden und munteren Igel sollte man grundsätzlich in Ruhe lassen. Es gibt

aber klare Anzeichen dafür, dass ein Igel Hilfe braucht."

Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv. Ein Igel, der bei Tageslicht unterwegs ist, gilt deshalb als Warnsignal und sollte genauer beobachtet werden. Entscheidend ist jedoch der Gesamteindruck: Wirkt der Igel gesund und munter, bewegt er sich sicher und zielgerichtet, ist nicht auffallend mager und wird nicht von Fliegen umschwirrt, besteht zunächst kein Grund, ihn in Obhut zu nehmen. Das gilt für Jungtiere ebenso wie für erwachsene Tiere. Klare Warnzeichen sind dagegen Schwäche, Apathie, Verletzungen, eingefallene Flanken oder starker Parasitenbefall. „Solche Tiere brauchen schnell fachkundige Hilfe", so Dagmar Förster. „Das Tier am besten mit Handschuhen vorsichtig in einen Karton setzen, warm halten und eine igelerfahrene Pflegestelle oder Tierarztpraxis kontaktieren."

Wer gesunde Igel im Herbst unterstützen möchte, kann ihnen geeignetes Futter anbieten. Am besten ist hochwertiges Katzen-Nassfutter mit hohem Fleischanteil. Ergänzend können beispielsweise gegartes Ei, gekochtes Geflügel oder angebratenes, ungewürztes Hackfleisch sowie getrocknete Mühlwürmer und Soldatenfliegenlarven angeboten werden. Milch, Brot, Obst, Gemüse, Nüsse und gewürzte Speisen gehören dagegen nicht auf den Speiseplan von Igeln. Auch minderwertige Futtermischungen mit einem hohen Anteil pflanzlicher Bestandteile sind ungeeignet.

